



## BULGARIEN INTENSIV

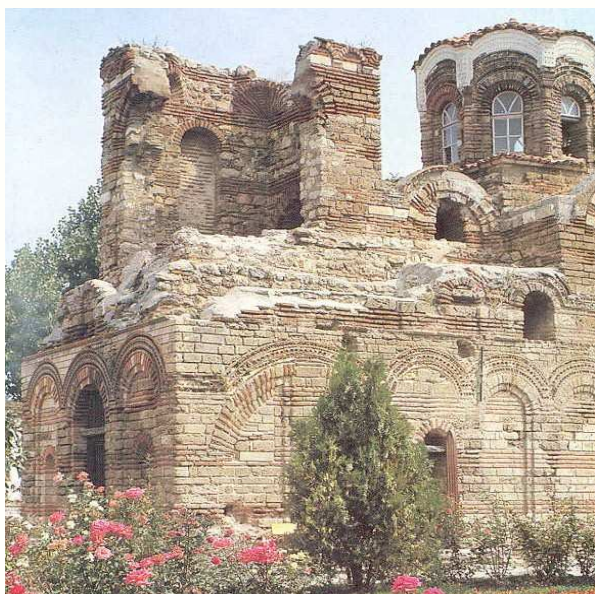
### DURCH DAS HERZLAND DES BALKANS

Vom 30.08. bis 10.09.2012 unter Leitung von Friedrich Naab

Reise Nr. 12-14-3-01

Die Liste bulgarischer Denkmäler mit dem Prädikat „Weltkulturerbe“ ist beachtlich: das thrakische Fürstengrab von Kazanlak mit seinen feinen Kuppelgemälden und das 1982 entdeckte „Karyatidengrab“ von Sveschtari; der „Reiter von Madara“, den Khan Terwel aus dem Fels herausmeißeln ließ – Europas einziges Monumentalrelief aus dem Frühmittelalter; in der Schwarzmeerstadt Nesebar byzantinische Architektur aller Epochen; wahrhaft große Freskenkunst aus dem zweiten Bulgarenreich in der Bojana am Stadtrand von Sofia; die Höhlenkirchen von Ivanovo – ein „Göreme des Balkans“; schließlich das Rila-Kloster im Rodopegebirge, Bulgariens Nationalheiligtum. Zum Kulturerbe des Landes gehören auch prächtig ausgestattete Herrenhäuser und die Moscheen aus osmanischer Zeit sowie eine urwüchsige Volkskunst, deren Hinterlassenschaft in denkmalgeschützten Dörfern erhalten wird. Nicht zuletzt erwarten den Reisenden im Herzland des Balkans außergewöhnliche Landschaftserlebnisse. Waldreiche Gebirge, die alpine Höhen erreichen, umkränzen fruchtbare Ebenen. Im Osten die Schwarzmeerküste, an der Nordgrenze die Donau, in ihrem Unterlauf ein majestätischer Strom.

**Das Profil der Reise:** Lufthansaflüge von München oder Frankfurt nach Sofia – sehr gute bzw. bestmögliche Hotels mit Halbpension – zusätzlich 7 kleine Mittagessen oder Picknick unterwegs – eine umfassende Rundreise zwischen Sofia, dem Schwarzen Meer und der Donau.



Nesebar - ein wahres Museum byzantinischer Architektur

#### Unser Reiseleiter Friedrich Naab,

in der Pfalz geboren, studierte Kunstgeschichte, Geschichte und Archäologie in München und Wien. Seit Mitte der sechziger Jahre ist er Studienreiseleiter aus Leidenschaft und kein Land Europas und des Orients blieb unberührt.

Dazwischen fand er aber auch Zeit in namhaften Buchverlagen an nicht weniger namhaften Werken federführend mitzuarbeiten. Herr Naab versteht es meisterlich, sein breit gefächertes Wissen in allen Kulturbereichen weiter zu geben, Zusammenhänge herzustellen und dabei auch die Gegenwart mit einzubeziehen.

#### Das Programm der Reise:

##### 1. Tag 30.08. Donnerstag

###### München – Sofia

Um 09.20 Uhr ab München, um 09.45 ab Frankfurt mit Lufthansa nach Sofia. Anschlussflüge von vielen Flughäfen morgens. Ankunft gegen 12.10 bzw. 12.50 Uhr Ortszeit. Am Nachmittag erste Besichtigungen. 2 Übernachtungen im zentral gelegenen 5-Sterne-Grand Hotel Radisson.



##### 2. Tag 31.08. Freitag

###### Sofia

Zu den Sehenswürdigkeiten der Hauptstadt gehören Monumente der Spätantike wie die Georgsrotunde und die Sophienkirche, die Bogdana und andere byzantinische Sakralbauten, osmanische Moscheen sowie Repräsentationsbauten, die nach der Erlangung staatlicher Unabhängigkeit errichtet wurden. Die Krypta der Alexander-Newski-Kathedrale birgt eine kostbare Ikonensammlung. Einzigartig sind die Thrakerschätze im Nationalmuseum.

##### 3. Tag 01.09. Samstag

###### Sofia – Rila-Kloster – Sandanski

Ein Höhepunkt: das weltberühmte Rila-Kloster in der grandiosen Kulisse des Rilagebirges, aufgrund seiner geschichtlichen Bedeutung das Nationalheiligtum der Bulgaren. Beeindruckend als Architekturensemble und zugleich ein Schatzhaus der Malerei und Holzschnitzkunst. Weiter über Blagoevgrad zu dem Kurort Sandanski. Übernachtung im 5-Sterne-Spa-Hotel Pirin. (190 km)

##### 4. Tag 02.09. Sonntag

###### Sandanski – Melnik – Plovdiv

Morgens zunächst ins Gebiet der Sandsteinpyramiden, zum idyllischen Roshen-Kloster und in das Weinstädtchen Melnik (Kordopulov-Haus). Danach Fahrt durch das Piringebirge mit

Halt in Bansko, ein denkmalgeschützter Ort. In Pasardschik am Oberlauf der Mariza beeindruckt die Gottesmutterkirche mit ihrer prachtvollen Ikonostase. 2 Übernachtungen in Plovdiv im 4-Sterne-Hotel Trimonzium Princes. (210 km)

#### 5.Tag 03.09. Montag

##### Plovdiv – Ausflug Batschkovo

Plovdiv, das antike Philippopolis, liegt auf drei Hügeln in der Thrakischen Ebene, besitzt Überreste eines Amphitheaters, ein restauriertes römisches Theater und eine besonders reizvolle Altstadt. Nach dem Rundgang Mittagspause und anschließend ein Ausflug ins Rhodopengebirge. Ein Engpass, den die Festung Stenimachos/Asenovgrad sperrt, führt zum Batschkovo-Kloster, durch seine mittelbyzantinische Architektur sowie Wandmalereien der gleichen Epoche und späterer Zeit ein kunstgeschichtlich wichtiger Ort. (50km)

#### 6. Tag 04.09. Dienstag

##### Pomorie – Slantshev Brjag

In der Thrakischen Ebene und über das Sredna-Gora-Gebirge nach Stara Sagora, dem antiken Beroe (Funde mit Seltenheitswert im Museum). Dann über Sliven nach Burgas am Schwarzen Meer. Auf einer felsigen Halbinsel an der Bucht von Burgas gründeten Griechen Anchilaos, heute Pomorie. Relikt der Antike ist ein monumentales Tumulusgrab. Von da kurze Fahrt zum Seebad Slandschav Brjag. 2 Übernachtungen im 4-Sterne-Hotel Festa Panorama. (300 km)

#### 7. Tag 05.09. Mittwoch

##### Nesebar und Zeit am Strand

Wie andere Griechenstädte am Schwarzen Meer lag Mesembria auf einer Landzunge. So gut wie nichts erinnert an diese blühende Stadt des Altertums. Umso zahlreicher sind die Denkmäler aus den Zeiten byzantinischer Herrschaft und der beiden Bulgarenreiche, mit denen die Stadt den Namen Nesebar annahm. Sie ist ein wahres Museum byzantinischer Architektur, aber auch die alten Wohnbauten im Typ des Schwarzmeerhauses bilden ein reizvolles Ensemble. Der Nachmittag bleibt Ihnen zur Erholung. (10 km)

#### 8. Tag 06.09. Donnerstag

##### Varna – Pliska – Schumen – Preslav – Vliko Tarnovo

Beim Schwarzmeerhafen Varna, dem antiken Odessos, geht es wieder landeinwärts. Im Umkreis von Schumen liegen Priska und Preslav, die Hauptstädte des Ersten Bulgarenreichs, dessen Herrscher ihre Residenzen mit byzantinischer Pracht ausstatteten (Ausgrabungen mit Museum). Zwischen den beiden Zarenstädten befindet sich der Felsen mit dem Reiter von Madara. Tagesziel ist Veliko Tarnovo. 3 Übernachtungen im 4-Sterne-Hotel Yantra. (330 km)

#### 9. Tag 07.09. Freitag

##### Veliko Tarnovo und Umgebung

Die einstige Hauptstadt des Zweiten Bulgarenreiches liegt im Herzen des Balkangebirges. Zwei felsige Anhöhen, Zarewez und Trapesiza, trugen die Paläste und Kirchen der Zarenresidenz. Von der in einen Park verwandelten Ruinenstätte öffnen sich schöne Ausblicke auf die Stadt mit ihren terrassenförmig übereinandergetürmten Häusern. Nachmittags Ausflug nach Arbansassi, einem denkmalgeschützten Ort mit prächtig ausgemalter Kirche, und zu den Klöstern Sveti Troiza, Preobraschenski und Petropavlovsk. (20 km)

#### 10. Tag 08.09. Samstag

##### Ausflug an die Donau

Im Norden von Veliko Tarnovo hat Kaiser Trajan die Daker besiegt und die Stadt Nikopolis ad Istrum gegründet. Nahe der Mündung des Beli Lom in die Donau entstand im 13. und 14. Jh. der Felsenklösterkomplex von Ivanono. Mit seinen Wandmalereien ist er ein wichtiges Zeugnis für die Ausbreitung des Hesychasmus, einer asketisch-geistlichen Bewegung im Mönchtum der Orthodoxie. Das Museum der

Donaustadt Ruse hütet den thrakischen Schatzfund von Borovo. (230 km)

#### 11. Tag 09.09. Sonntag

##### Veliko Tarnovo – Kasanlak – Koprivschiza – Sofia

Über den Schipka-Pass nach Kasanlak im Rosental. Hier lag das thrakische Seuthopolis und hier wurde 1944 das berühmte Thrakergrab entdeckt. Das idyllische Gebirgsstädtchen Koprivschiza besitzt mehr als hundert Häuser, die unter Denkmalschutz stehen. Übernachtung in Sofia wieder im Hotel Radisson. (270 km)

#### 12. Tag 10.09. Montag

##### Heimreise

Der Vormittag steht noch zur freien Verfügung in Sofia. Rückflug um 13.40 Uhr nach Frankfurt. Um 16.35 Uhr nach München. Ankunft gegen 15.05 bzw. 17.35 Uhr. Ggf. Weiterflug.

---

Reisepreis	EUR
Flugreise ab und bis München oder Frankfurt	2850
Zuschlag Einzelzimmer	310
Zuschlag ab anderen Flughäfen mit LH-Anschluss	50
Zuschlag Bahnfahrt ab allen DB-Bahnhöfen	75

##### Der Reisepreis schließt folgende Leistungen ein:

- Lufthansaflüge nach Sofia und zurück, Touristenklasse, alle Sicherheits- und Flughafenengebühren, Steuern und Kerosinzuschläge (Stand Oktober 2011, Änderungen vorbehalten)
- Rundreise mit einem guten landesüblichen Reisebus mit Klimaanlage, großem Platzangebot, Größe entsprechend der Gruppengröße
- 11 Übernachtungen in den genannten oder gleichwertigen Hotels, Doppelzimmer mit Bad- Dusche/WC
- Vollpension (Frühstücksbuffet soweit angeboten und Abendessen im Hotel, kleine Mittagessen oder Picknick unterwegs in landestypischen Tavernen, ausgenommen die Mittagessen am 1., 2., 5., 7. und 12.Tag)
- Qualifizierte Studienreiseleitung und lokale Fremdenführer, Eintrittsgelder
- Bedienungsgelder und Trinkgelder bei den Mahlzeiten
- Reise-Rücktrittskosten-Vollschutz-Versicherung und Insolvenzversicherung (Sicherheitsschein)

NICHT eingeschlossen sind die Getränke bei den Mahlzeiten, persönliche Trinkgelder im Hotel, das übliche Trinkgeld für den Busfahrer und den bulgarischen Begleiter.

---

Die **Reise-Rücktrittskosten-Vollschutz-Versicherung** ist im Reisepreis enthalten. Sie erstattet Ihnen im Versicherungsfall weitgehend die Stornokosten, zusätzliche Kosten, die bei Erkrankung unterwegs durch eine frühere oder spätere Rückreise anfallen und den Anteil an den nicht in Anspruch genommenen Reiseleistungen. Wenn Sie diese Versicherungsleistung nicht benötigen und es uns bei der Anmeldung mitteilen, ermäßigt sich der Reisegrundpreis um 2%.

**Teilnehmerzahl:** Mindestens 8, höchstens 20 Personen.

**Buchungen und Zahlungen:** Buchungen für diese Reise sind direkt beim Veranstalter möglich. Die Anzahlung beträgt € 570 die Restzahlung ist 3 Wochen vor Reisebeginn fällig. Die Reiseunterlagen werden 14 Tage vor Reisebeginn verschickt.

**Reiseveranstalter und Reisevereinbarungen:** Es gelten die, mit der Anmeldung anerkannten Reisevereinbarungen des Veranstalters Internationale Studienreisen Max A. Klingenstein e.K. – Kultur auf Reisen – München

**Stand der Ausschreibung:** Dezember 2011  
(Änderungen vorbehalten)